

## Protokoll der Dienstberatung

Tag: 06.10.2020  
 Zeit: 10:00 Uhr  
 Ort: Aula der VHS  
 Anwesenheit: G. Herrmann, H. Runge, K. Beier, K. Böhme, C. Drinda, E. Gohlke, P. Hetzel, K. Kampf, O. Linke, I. Ludwig, Chr. Meier, D. Strenge, H. Ferreira, R. Klein, W. Osten  
 Entschuldigt: A. Herrmann und M. Meischner

Die Schulleiterin begrüßt alle KollegInnen zur 2. Konferenz in diesem Schuljahr. Herzliche Geburtstagsglückwünsche, verbunden mit viel Gesundheit, ergehen nachträglich an R. Klein, O. Linke, I. Friedrich, A. Herrmann, W. Osten, H. Runge, K. Beier und C. Drinda.

Die SL\* freut sich, dass O. Linke wieder im Amt ist und drückt den Dank insbesondere an Frau Treibmann, Herrn Schache und Frau Maier aus, die die Schüler für die Zeit übernommen haben. Auch für Herrn Meischner sind 3 Vertretungslehrer temporär angestellt. Er ist nach den Herbstferien wieder im Amt.

### Kleiner Rückblick:

- *Ehrung von Musikschülern* durch den Landrat im Landschaftssaal - sehr gute Resonanz - sehr niveauvolle Veranstaltung mit sehr guten Leistungen - optimale Länge. Ein großer Dank ergeht an die Lehrer und diejenigen, die begleitet oder mitgewirkt haben. In Vorbereitung der Ehrung im nächsten Jahr wünscht sich Frau Herrmann eher geeignete Schülermeldungen abgeben. Herr Runge spricht von hoher Akzeptanz durch die Eltern, die nicht dabei sein konnten.
- *Das I- Karussell* hat in Altenburg mit einer hohen Zahl von Schülern in den Durchgängen (4 Durchgänge) begonnen. Seitens der Lehrerschaft wurde die zu hohe Teilnehmerzahl moniert. Frau Herrmann berichtet, dass der Kurs aufgrund der organisatorischen Abläufe nicht in 2 Durchgänge geteilt werden konnte. Frau Meier spricht von einem viel zu kleinen Raum für 5 Kinder. Frau Gohlke konstatiert, dass eigentlich 6 Klaviere im Raum zur Verfügung stehen müssten. Frau Jähmig erbittet schnellste Rückmeldung bezüglich der erschienenen Schüler.
- *Die Hausmeisterin*, Frau Eichler, sei krank, so die SL\*, Mängel sollten deshalb Frau Herrmann schriftlich ins Fach gelegt, Blumen müssen selbst gegossen werden.
- *Flügelreparaturen*: Kontrollen der Instrumente sollen von den Fachkollegen durchgeführt werden. Eine Mängelliste bitte auf dem Instrument hinterlegen und auch eine Kopie der SL\* zuführen. Ein Vermerk über eine einheitliche Stimmung bei 2 im Raum stehenden Instrumenten sollte ebenfalls dokumentiert werden. In Schmölln gelten selbige Regeln; viele Mängel wurden da bereits schriftlich festgehalten.
- *Die Kurse "Kammermusik und Mittelalterliche Musik"* stehen am kommenden Wochenende auf dem Programm. Wichtig seien die Eiverständniserklärungen, die auch an den Veranstaltungstagen ausliegen (regionales Presse wird dabei sein). Es gab im Vorfeld viele Anfragen für die Konzerte. Zahlreiche Politiker des Landkreises haben sich für die Konzerte angekündigt (z.B. ehrenamtlicher Beigeordneter des Landratsamtes, Bürgermeister von Langenleuba, Herr Zippel (CDU, MdL u.a.). Stühle und Bänke müssen in die VhS mitgenommen werden, die Eingangstür der Musikschule bleibt geöffnet. Das Mittagessen ist für teilnehmende Schüler und Lehrer frei, Eltern sollten eine kleine Spende abgeben. 12:00 Uhr - 13:00 Uhr ist Mittagspause. Die Verpflegung wird finanziell vom Freundeskreis getragen.
- *Kindergartenkonzerte*: Herr Runge berichtet in folgenden Punkten von der vor der Konferenz stattgefundenen Arbeitsgruppenberatung: es werden für das Kindergartenkonzert in Gößnitz auch noch Schülermeldungen gesucht - ein Hygieneplan liegt vor - die Kindergärten haben ihr Kommen zugesagt - Blasinstrumente dürfen nicht ausprobiert werden - ein weiteres

Kindergartenkonzert ist 2021 in Schmölln vorgesehen - Schulkonzerte finden auch wieder statt.

- *Leistungsabschlüsse*: Sie finden am 14.10., 18:00 Uhr, in Schmölln statt. Eine Jurorenliste wird in Kürze herausgegeben.
- *Kinder- und Jugend - Wettbewerb Meerane*: Für den am 14.11. stattfindenden Wettbewerb bittet die Schulleitung, sich in die Listen (im Lehrerzimmern) einzutragen. Anmeldeschluss ist der 16.10.2020.
- *Jugend musiziert*: Die Austragung des Wettbewerbs ist ab diesem Jahr nur noch in 2 Regionen möglich: West- und Ostthüringen. Durch die geringen Teilnehmerzahlen wurde der Wettbewerb anders strukturiert. Schüler aus der Spezialschule Weimar- Belvedere nehmen in Ostthüringen teil. Das Prozedere der Teilnahmeanmeldung liegt jetzt beim Landesmusikrat. Der Anmeldeschluss ist am 15.11. und muss durch die Eltern online erfolgen.
- *Liszt - Biennale*: Ein neues Projekt steht an und die Stadt Altenburg bittet die Musikschule um Beteiligung. Termin: 22. Mai 2021, 17:00 Uhr, in Altenburg. Das Theater ist ebenfalls eingebunden und wir sollen einen Beitrag dazu leisten. Es wäre eine gute Werbung für uns, so die SL\*. Geplant sind Wandelprogramme an verschiedenen Standorten in Altenburg (für unsere Einrichtung ist das Geschäft am Ernestinum vorgesehen). Frau Herrmann könnte sich folgende Ensembles vorstellen: Frau Losse / Ballett (hat zugesagt), evtl. Schüler im Fach Dudelsack? Das Streichquartett von H. Runge (sagt zu), eine kleine "Da Capo" Besetzung mit Herr Meischner, evtl. Frau Burger (Chor), evtl. MFE? Kleines Problem bei der Biennale ist der Termin: Pfingsten (22.05.21). Bitte die Schüler schon jetzt ansprechen. Frau Herrmann bereitet einen entsprechenden Aushang vor.
- *Fachgruppenleiterberatung*: Die Kollegen sind eingeteilt, jeder kann auch an weiteren AG's fakultativ teilnehmen.
- *Fördermittel für Homepage und Imagefilm*: Frau Herrmann informiert von beantragten und genehmigten Fördermitteln für die Neugestaltung der Homepage mit einem Imagefilm, der aus verschiedenen Trailern besteht wird. Dabei gibt sie die Aufgabe, zu überlegen, welche Musik untergelegt werden soll. Herr Langer dreht den Film, Dauer ca. 2 bis 2,5 min. Ideen sind schon gekommen und werden weiter erbeten. Folgende Vorschläge gingen bereits ein: - Europahymne, - Ode an die Freude, - Titelmelodie aus der Kinderoper "Der Arzt auf dem Marktplatz", - "Piraten der Karibik" - Morgenstimmung von Grieg, W. Osten: "Zwei kleine Wölfe". Die Musik soll sich durch den gesamten Film ziehen, Instrumentalisten sollen spielen, zum Schluss ein Ensemble oder Orchester. Herr Klein fragt sinngemäß an, welches Image gezeigt werden soll; was wollen wir darstellen, viele Instrumente oder Angebote, viele Niveaus - bei diesem Ausmaß kann man keine Musik finden. Vorgesehen, so die SL\*, sind unterschiedliche Drehorte, auch Einzelleistungen werden zu hören sein. Die Fördermittel müssen noch in diesem Jahr abgerechnet werden. Es entsteht eine eingehende Diskussion in alle Richtungen. Eine Grundaussage steht: Musik soll sich als roter Faden durch den Film ziehen, möglichst mit vielen Instrumenten, Orchester oder Kammermusikgruppen, alle Altersklassen sollen involviert werden und an verschiedenen Orten des Landkreises zu sehen sein (z.B. ein Cellist auf dem Schloss, in Altenburg, in Posterstein, Schmölln...). Ende Oktober muss die Entscheidung gefällt werden. Bitte Ideen und Vorschläge der SL\* ins Fach legen.
- *Stundenpläne* würden fehlen, die Sekretariate mahnen an.
- *Eine Anfrage*, Protokolle des Landratsamtes von zu Hause abrufen zu können, sei nicht möglich, stellt Frau Herrmann klar.
- Herr Runge wird gebeten, alle Protokolle an Frau Annecke zu senden, die sie dann verteilt.
- *Durch die Corona- Pandemie* und den damit verbundenen Unterrichtsausfällen würden im Haushalt der MS etwa 50.000.- fehlen. Die Schulleiterin wurde im Landratsamt gefragt, welche Gelder eingespart werden können. Es sei wichtig, alle Schüler, die aufgenommen werden können, zu unterrichten. Durch die Schülerzahl ist geregelt, welche Fördersummen beim Ministerium unserer Einrichtung zustehen würden.

- *Eine neue Reinigungskraft* hat in Altenburg ihren Dienst angetreten. Frau Herrmann bittet die Lehrerschaft, einen Zettel ins Fach legen, was gereinigt werden muss.
- *Folgende Arbeitsgruppen* treffen sich:
  - AG Konzerte: 13.10., 10:00 Uhr in der Musikschule in Altenburg
  - AG Weiterentwicklung der Musikschule: 3.11., 9:00 Uhr, VHS Altenburg
- *Koblenzer Erklärung*: Frau Herrmann unterrichtet das Kollegium von den aktuellsten News der am Wochenende stattgefundenen Hauptarbeitstagung in Koblenz. Haupttenor: Der Digitalpakt soll schnellstens auch auf die MS übertragen werden. Investitionen sind dafür in Planung. Frau Herrmann erteilt Herrn Runge das Wort.  
 Herr Runge berichtet ausführlich von der genannten Hauptarbeitstagung in Koblenz. Neben wichtigen Statements im Plenum fanden zeitgleich diverse Arbeitsgruppen in unterschiedlichen Themenfeldern statt. Folgende wichtige Schlagwörter seien hier genannt:  
 Musikschulen gegen Corona-Folgen sichern – Strukturen und Zukunftsfähigkeit stärken - in einem Digitalpakt die Musikschulen als öffentliche Bildungseinrichtungen durch angemessene Investitionsförderung in die digitale Infrastruktur zu unterstützen wie die allgemeinbildenden Schulen im bisherigen Digitalpakt - von den Bundesländern fordert der VdM ebenfalls, die Musikschararbeit so zu fördern, „dass die finanzielle Verantwortung zwischen Land, Kommune und Eltern fair in Form einer von VdM, Kommunen und Eltern angestrebten Drittelfinanzierung aufgeteilt ist“ - zusätzlich brauchen die Musikschulen für die Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie zusätzlich einen Strukturfonds für die Jahre 2021 bis mindestens 2023 – ein Positionspapier „Personalentwicklung und Nachwuchsgewinnung - dem Fachkräftemangel entgegentreten“, wurde verabschiedet .  
 In Podiumdiskussionen, Vorträgen und Arbeitsgruppen diskutierten zwei Tage über 200 Teilnehmer gemeinsam mit Vertretern der Kommunalen Spitzenverbände über die Digitalisierung der Musikschulen im Hinblick auf Bildungsmanagement und Transformationsprozesse. Themen dabei waren gelungene und rechtssichere Digitalisierungsmöglichkeiten im Bereich der Kommunikation und im Unterrichtskontext, die weitere Etablierung und Sicherung von Kooperationsmöglichkeiten mit Kindertagesstätten und allgemeinbildenden Schulen sowie die inklusive Arbeit mit Menschen mit Behinderung gerade in Zeiten von Corona.  
 Darüber hinaus wurde ein neuer Bundesvorstand gewählt. Vorsitzender des VdM Bundesverband ist Prof. Ulrich Rademacher (Münster, wurde wiedergewählt). Für weitergehende Informationen steht Herr Runge jederzeit bereit.  
 Die Koblenzer Erklärung ist jederzeit online abrufbar unter [https://www.musikschulen.de/medien/doks/Positionen\\_Erklarungen/koblenzer-erklarung-beschluss-vdm-bundesversammlung-03-10-2020.pdf](https://www.musikschulen.de/medien/doks/Positionen_Erklarungen/koblenzer-erklarung-beschluss-vdm-bundesversammlung-03-10-2020.pdf).
- Frau Herrmann berichtet über die Ausgestaltung einer Feierlichkeit mit politischem Hintergrund (Veranstaltung der Partei "Die Linke"). Die Ausgestaltung wurde unserer Einrichtung kurzfristig aufgrund eines Eilantrages im Kreistag untersagt. Die Veranstaltung übernahmen dankenswerter Weise kurzfristig Herr Klein und Kim Winter. Es entsteht eine eingehende Diskussion zu diesem Thema mit der Kernaussage, dass wir grundsätzlich unser Neutralitätsgebot wahren und uns von keiner Partei und Niemandem in eine politische Richtung drängen dürfen. Eine Zusammenkunft mit einer Grundsatzentscheidung wird die SL\* mit dem Landrat erarbeiten.
- *Veranstaltungen*: 6.12., 16:00 Uhr, (Veranstaltung der VhS) in Zürichau, Kirche, verantwortlich: Robert Klein, bitte E – Piano mitnehmen, es wird ein buntes Programm gewünscht, ca. 30 min.
- Das *Weihnachtskonzert in Gößnitz* wurde verlegt auf Sonnabend, den 19.12.20, 15:00 Uhr.
- Herr Runge sagt aus, dass Unterrichtsverlegungen von Schülern, die vom aktuellen Stundenplan abweichen, der Schulleitung gemeldet werden müssen (aus coronabedingten Gründen).